

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Nr. 5

Berlin, Mai 1972

52. Jahrgang

Der Spruch:
O Herz, gib dich zufrieden!
Es ist ein großer Maientag
der ganzen Welt beschieden.
Geibel

85
JAHRE
L
1887
1972

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern unserer Kinder!

Am 28. April besteht unser Turn- und Sportverein 85 Jahre. Bereits in der April-Ausgabe unserer Vereinszeitung hat unser Pressewart einen kurzen Überblick über die Geschichte des Vereins gegeben.

Die 85. Wiederkehr des Gründungstags ist für den Vorstand ein willkommener Anlaß und eine dankbare Gelegenheit, den Standort unseres **L** in der Gesellschaft, innerhalb des Sports sowie im Verhältnis zur Sportorganisation und zu den staatlichen Institutionen zu bestimmen, Schwierigkeiten aufzuzeigen und eine Vorausschau über Aufgaben und Gestalt der Sportvereine in künftigen Jahren zu wagen.

Die heutige pluralistische Gesellschaft ist von schnelleren Strukturwandelungen gekennzeichnet, als dies früher der Fall war. Ebenso sind Bedeutung, Aufgaben und Ziele des Sports einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Die sportlichen Aktivitäten in unserer Gesellschaft erstrecken sich bereits jetzt — und künftig in noch stärkerem Umfange — von den gesundheitsförderlichen Leibesübungen im Rahmen des Freizeit-Ausgleichsports bis zur Förderung der Leistungssportler, alles im Interesse unserer Gesellschaft. Der Sportverein muß hierfür sowohl durch ein Dienstleistungsangebot für den Freizeitsektor einschließlich der notwendigen Gesellschafts- und Gemeinschaftsveranstaltungen, als auch durch eine intensive Betreuung seiner Wettkämpfer gerüstet sein.

Dieses Vorhaben erfordert verstärkten persönlichen Einsatz, zunehmende finanzielle Beiträge und erhebliches Engagement für die Sache des Sports. Es macht aber auch eine enge Kooperation innerhalb der Sportorganisation

sowie mit staatlichen und kommunalen Stellen notwendig. Schließlich bedürfen die Sportvereine zur Durchführung ihrer gesellschaftsbezogenen Aufgaben einer erweiterten Förderung durch die Repräsentanten und Institutionen unseres Gemeinwesens. Der Vorstand hat sich aus Anlaß des Vereinsjubiläums entschlossen, in diesem Zusammenhang einige aktuelle Sachpunkte aus der Sicht des Sportvereins in einer besonderen Schrift darzulegen. Ferner gibt der Vorstand am Jubiläumstag einen Empfang im Bezirksverordnetensaal des Rathauses Steglitz, zu dem Vertreter des politischen Lebens, der Behörden, des Landessportbundes, der Verbände und befreundeter Vereine sowie Mitarbeiter und Aktive des Vereins eingeladen wurden. Bei diesem Empfang sollen in Gesprächen vorwiegend jene Themen erörtert werden, die in der Betrachtung des Vorstandes behandelt worden sind.

Dieser Ausgabe der ①-Zeitung liegt ein Exemplar dieser Schrift bei. Sie wird Ihnen, liebe Leser, zum eingehenden Studium empfohlen, damit auch Sie einen Teil der Probleme der Vereinsführung und des Sports schlechthin kennenlernen.

TERMINKALENDER

28. 4. Empfang im Rathaus Steglitz
29. 4. Tanzabend mit Schwimmern aus Dänemark und Fürth im Haus Buhr am S-Bahnhof Lichtenrade, 20 Uhr
30. 4. Jubiläumsschwimmfest, Leonorenstraße, 15 Uhr
30. 4. Tanz in den Mai der Ehepaargruppe im „Royal“, Berlin 42, 19 Uhr
1. 5. Frühjahrssportfest des ① bei Z 88, Sven-Hedin-Str., 14 Uhr
4. 5. Kartenverkauf Jubiläumsball, Geschäftsstelle, 19 Uhr
8. 5. Kegeln der Frauen, Netzel, S-Bahnhof Botanischer Garten, 14 Uhr
7. 5. Trimm-Dich-Tag des BTB, Hasenheide, Treffpunkt Händelplatz, 13 Uhr
Faustballrundenspiele, Stadion Lichterfelde, 9 Uhr
8. 5. Abteilungsversammlung der Basketballer, Bürgerklause, 20 Uhr
14. 5. Basketballturnier, Ringstraße 2-3, 9 Uhr
14. 5. Freundschaftswettkampf im Gerätturnen gegen den TSV Schwarzenbek, Turnhalle Finckensteinallee, 9 Uhr
21. 5. Nationales Leichtathletiksportfest, Olympiastadion, 14.30 Uhr
17. 6. Trampolinwettkampf, Turnhalle Goetheschule, 15.30 Uhr

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.

Eigene Werkstätten.



- Licherfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10

KILOFORT DER SICHERE WEG ZUR SCHLANKEN FIGUR

Dieser neuartige Diättrunk ist kalorienarm, verspricht aber trotzdem ein angenehmes Sättigungsgefühl.

20-Tage-Kur nur DM 19,80.

DROGERIE

Drakestraße 46

M. G A R T Z

Parfümerie und Foto

LICHTERFELDE

Telefon 73 30 33

VORSTAND

1. Vorsitzender: Horst Jirsak, Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

Sprechstunden jeden Donnerstag zwischen 19 und 22 Uhr
Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22 a (Wohnung M. Braatz)

Jubiläumsball am 20. Oktober 1972 im Berlin Hilton

Der Festbeirat ist kräftig tätig gewesen, für diese große Festveranstaltung einen würdigen Rahmen zu schaffen. Überraschungen stehen bevor.
Der Kartenverkauf beginnt am 4. Mai, ab 19 Uhr, in der Geschäftsstelle nach dem Motto: Wer zuerst kommt — hat den besten Tisch. Die Abteilungen bekommen diesmal keine Karten in Kommission, da regelmäßig bei vergangenen Festbällen, die lange Zeit vorher als ausverkauft galten, in letzter Minute teilweise eine erhebliche Anzahl von Karten unverkauft zurückgegeben wurden. Wir wollen auf diesem neuen Wege versuchen, einen reibungslosen Kartenausbau sicherzustellen, damit auch wirklich alle Interessenten, die sich rechtzeitig gemeldet haben, in den Besitz der gewünschten Karten kommen. Der nächste Termin für den Kartenverkauf ist der 18. Mai und dann jeweils donnerstags ab 19 Uhr.

KASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56

Vermisst jemand seine gelbe Mitgliedskarte für 1972? Dann wird es wohl daran liegen, daß er seinen Jahresbeitrag noch nicht bezahlt hat. Schade um die Arbeit, die wir mit den Mahnungen haben und schade um die Mahngebühren, die die Betreffenden noch zusätzlich entrichten müssen. Schade aber auch um die Überstunden, die wegen des fehlenden Mitgliedsausweises nicht besucht werden dürfen. Ist das nötig? Das nächste Postamt ist doch nicht weit.

mit **Scholz** da rollt's!
Umzüge · Lagerung · Spedition
1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

Borst & Muschiol

M a l e r e i b e t r i e b

— auch Kleinauftragsdienst —



1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8 a

Sammel-Nr.: 8 32 40 71 <8 33 40 71>

PRESSEWART

Hellmuth Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30

Da unser Pressewart erkrankt ist und noch nicht abzusehen ist, wann er seine Tätigkeit wieder aufnehmen kann, bitten wir, alle Beiträge für die Juniausgabe möglichst bis 10. Mai an obige Adresse einzusenden. Nur in Ausnahmefällen, die terminlich begründet sind, können danach eingehende Beiträge berücksichtigt werden.

Wenn diese Ausgabe nicht das gewohnt gute Bild tragen sollte, so bitten wir um Nachsicht. Gleichzeitig macht dies wieder deutlich, welche verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe unser Pressewart erfüllt. Wir wünschen ihm deshalb baldige Genesung und frühere Schaffenskraft.
Die „Notredaktion“

VEREINSSPORTWART Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 97 49

Frühjahrssportfest am 1. Mai 1972 in Zehlendorf!

Für diejenigen, die es inzwischen vergessen haben sollten oder sich den Termin nicht vormerken, sei daran erinnert, daß unser Frühjahrssportfest am 1. Mai 1972 nachmittags ab 14 Uhr für Schülerinnen und Schü'er und ab 16 Uhr für Jugendliche und Erwachsene auf den Anlagen des TSV Zehlendorf von 1888 an der Onkel-Tom-Straße, Eingang Sven-Hedin-Straße, stattfindet.

Aktive, Eltern, Helfer und Riegenführer: kommt bitte und tragt zum Gelingen dieser ersten Großveranstaltung im Freien bei! Der Bus für unsere Kinder fährt um 13 Uhr von der Ecke Osdorfer Str.-Mercatorweg ab. Näheres über dieses Sportfest ist in der April-Ausgabe zu finden.

Trimm Dich in der Hasenheide

Am Sonntag, dem 7. Mai 1972, veranstaltet der Berliner Turnerbund für alle Vereine und alle interessierten Bürger eine zentrale Trimm Dich-Veranstaltung in den Sportanlagen und -hallen der Hasenheide in Neukölln zwischen Columbiadamm und Südstern. Wir treffen uns um 13 Uhr am Händelplatz/Wolfensteindamm, um gemeinsam mit Auto oder Bus diese Veranstaltung zu besuchen. Die passiven Mitglieder, die Ballspieler, die Schwimmer und Leichtathleten sind ebenfalls zum Mitmachen aufgerufen. Weiteres ist aus dem Beitrag der Turnabteilung zu entnehmen.

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Irmgard Ehrensack

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 73 26 65

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

DIE ELTERNECKE

Auch den Eltern unserer Kinder wird nahegelegt, die Schrift des Vereinsvorstands über die Situation des Sportvereins in der heutigen Zeit zu studieren.

Auf den Übungsstätten werden nunmehr in verstärktem Umfange Ausweiskontrollen vorgenommen. Kinder, die nicht den für 1972 gültigen gelben Mitgliedsausweis vorweisen können, dürfen leider nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen und müssen deshalb wieder nach Hause geschickt werden. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme im Interesse unserer pünktlichen Beitragszahler. Ferner bitten wir die Eltern, darauf zu achten, daß ihre Kinder den gültigen Mitgliedsausweis bei sich führen. Sollte die gelbe Karte nicht vorhanden sein, kann diese bei uns nach bargeldloser Entrichtung des bereits am 1. Januar fällig gewesenen Beitrags eingelöst werden.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und den Eltern unserer Kinder ein schönes Pfingstfest

KURZ — ABER WICHTIG!

Tanz in den Mai — Ehepaare

Dieses Fest findet nicht, wie angekündigt, im Wrangelschlößchen in Steglitz statt, sondern im Restaurant ROYAL, Berlin 42, Mariendorfer Damm 186, Beginn 19.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.
Henny Pahl

Lehrgänge für Helferinnen

Der BTB führt ständig Lehrgänge innerhalb Berlins durch, die besonders für nichtgeschulte Turnerinnen geeignet sind, sich als Helferinnen beim Übungsbetrieb ausbilden zu lassen. In vielen Gruppen, besonders bei den Kindern, wird immer wieder um Hilfe gebeten, und diese Lehrgänge bieten viele Möglichkeiten, die Grundkenntnisse hierfür zu erwerben. Die Lehrgangspläne und Aufzeichnungen sind in der Geschäftsstelle erhältlich.



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienvstraße 29

Ruf 76 23 81

TURNABTEILUNG

Leitung: z. Z. der Vorstand

Über die außerordentliche Abteilungsversammlung der Turnabteilung, die am 13. 4. stattgefunden hat, wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Trimmtag des Berliner Turnerbundes am Sonntag, dem 7. Mai 1972

Der Berliner Turnerbund ruft im Rahmen der Berliner Trimmwochen die Berliner Bevölkerung zu Teilnahme an seiner Trimmveranstaltung im Volkspark Hasenheide auf. Für unseren Bezirk beginnt das Trimen um 13.30 Uhr am Columbiadamm Ecke Fontanestr. Wir treffen uns pünktlich um 13 Uhr am Händelplatz und werden von dort mit unseren — hoffentlich zahlreich erscheinenden — Autofahrern zum Startplatz fahren. Wir hoffen, daß unsere ①-Mitglieder auch Freunde und Bekannte mitbringen. Es empfiehlt sich, in Übungskleidung (Trainingsanzug, Sportschuhe) zu erscheinen. Wertsachen bitte zu Hause lassen, da der Veranstalter keine Haftung übernimmt. Alle Teilnehmer, ob vereinszugehörig oder nicht, sind durch den LSB gegen Unfall versichert.

Folgende Übungen stehen zur Wahl:

1. In Gruppen gemeinsame körperliche Bewegung im Gehen, Laufen und Schwingen zur Vorbereitung der nächsten Übungen.
2. Überwinden von drei Kästen (Höhe 1 Meter).

Mehrmaliges Werfen eines Medizinballes über eine Strecke von
50 m — Männer und Jugendliche
30 m — Frauen
20 m — Kinder
und Zurücklaufen mit dem Ball zum Startplatz.

Wer die Wanderung und 4 weitere Übungen ausgeführt und auf seiner Teilnehmerkarte bestätigt bekommen hat, erhält eine wertvolle Plakette.

Hoffen wir, daß viele von uns mit einer Plakette nach Hause kommen. Übrigens: Die Teilnahme kostet nichts.

KNABENWART

Jürgen Broede, Berlin 45 Feldstraße 37

Zweiter Platz beim Knabenturnen des BTB

Bei den Rahmenkämpfen im Geräturnen der Knaben am 19. März in der Sporthalle Schöneberg konnte unsere Mannschaft im Wettkampf C den 2. Platz belegen. Unsere Turner Frohmut Schmidt, Matthias Schwincke, Rainer Michaelis, Ulrich Caesar, Heinz Haug und Ulrich Klaas errangten 59,10 Punkte. Den 1. Platz belegte der TSV Spandau mit 67,40 Punkten. In der Einzelwertung sicherten sich Heinz Haug mit 16,50 Punkten und Rainer Michaelis mit 15,80 Punkten den 4. und 5. Rang.

An dieser Stelle auch ein besonderer Dank an die Eltern unserer Turner, die ihren Sonntagvormittag opferten, und uns zur Sporthalle und zurückfuhren!

Jürgen Broede

Keine Wettkampfkleidung ohne ①-Abzeichen!

SPEISERESTAURANT

GOERZ-STUBEN

Inh. L. Nass

Berlin 45, Wismarer Straße Ecke Goerzallee

Gemütlicher Aufenthalt

Clubraum für Feierlichkeiten bis zu 50 Personen

Durchgehend warme Küche

Mitglied des ①

MÄDCHEN UND WEIBL. JUGEND

Hans-Joachim Lehmann,
Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, 73 56 07

①-Mädchen gut in Form

Wie bereits kurz berichtet, konnten unsere Mannschaften beim BTB-Mädchenwettkampf am 18. 3. in der Schöneberger Sporthalle hervorragende Leistungen erzielen. In einem Kürvierkampf mit Pflichtteilen etrurten sich unsere Mädchen alle Plätze nach dem nicht zu bezwingenden OSC. Sogar die erst einen Tag zuvor zusammengestellte Mannschaft aus unseren Ersatzturnerinnen erkämpfte sich den 7. Platz unter 17 Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch allen Mädchen, Dank den Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren Trainingseifer. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Muttis, die mich bei der Durchführung der Veranstaltung so tatkräftig unterstützten, sei es als Kampfrichterin, Berechnerin oder Betreuerin. Ein schönes Gefühl, die ①- Familie um sich zu wissen.

Ergebnisliste: 1957 u. jgr. 1. OSC I 108,40 P., 2. ① I 102,55 P., 3. ① II 98,75 P., 7. ① III 87,50 P. Einzelwertung (100 Teile.) 6. Martina Wolff 21,40 P., 7. Angelika Brandsch-Böhme 20,65 P., 10. Brig. Lehmann 20,40 P., 11. Martina Fischer 20,35 P., 12. Sabine Anders 20,20 P., 1961 u. jgr. 1. OSC III 103,40 P., 2. OSC II 97,35 P., 3. OSC I 94,75 P., 4. ① I 93,10 P., 5. ① II 89,05 P. Einzelwertung (130 Teile.): 8. Astrid Schulz 19,65 P., 14. Steffi Pohlhaus 19,85 P., 15. Sabine Ebert und Susanne Sauer 18,90 P., 21. Barbara Stamms 18,45 P.

Aufruf an alle Mädchen!

Bitte, beachtet alle die Einladung unseres Vereinssportwarts im „SCHWARZEN“ ① vom April auf Seite 7 zum Frühjahrsfest am 1. Mai! Ich hoffe, daß recht viele Mädchen von den Ausgleichsübungen im leichtathletischen Dreikampf Gebrauch machen. Trainingsanzug nicht vergessen. Busabfahrtzeiten beachten. Ich erwarte Euch alle.

HJL

Der Trampolinwettkampf zum 85jährigen Vereinsbestehen,

bereits in der April-Ausgabe angekündigt, findet am Samstag, dem 17. Juni, in der Halle der Goetheschule statt. Wettkampfbeginn ist um 15.30 Uhr, und die Siegerehrung erfolgt gegen 17.30 Uhr. Die Hälfte der Teilnehmer (maximal sechs) jeder Klasse erhalten Urkunden als Anerkennung ihrer Leistungen. Startberechtigt sind alle Altersgruppen.

In der Meisterklasse werden eine Pflicht- und zwei Kürübungen geturnt, im Rahmenkampf eine Pflicht- und eine Kürübung. Die Pflichtübung in der Meisterklasse steht im Aufgabenbuch 72/73 auf S. 185 (Nr. 3130).

Im Rahmenkampf wird folgende Übung geturnt: Grätschwinkelsprung, eine halbe Schraube zum Sitz, eine halbe Schraube zum Sitz, Sprung in den Stand, eine halbe Standschraube, Bücke, Rückenlage, eine halbe Schraube zum Stand, Hocke und Salto rückwärts gehockt.

Am Himmelfahrtstag eine Radtour

Am Donnerstag, dem 11. Mai, sind alle Trampolinturner (ab 10 Jahre) eingeladen, an einer Radtour quer durch den Grunewald teilzunehmen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr Clayallee Ecke Königin-Luise-Straße. Wir steuern den Grunewaldturm an, wo wir eine Rast einlegen, fahren weiter zur Pfaueninsel, besichtigen das Schloß und starten nach einem zweiten Picknick Richtung Heimat. Am späten Nachmittag sind alle wieder zu Hause.

Wichtig: Picknickkorb nicht vergessen!

Bei Regen fällt das Ganze aus und wird verschoben.

Landesligawettkämpfe

Der erste Landesliga-Wettkampf in diesem Jahr findet am 28. April, um 17 Uhr, beim SSC Süd West statt. Gleichzeitig ist es der erste Wettkampf, der nach einem neuen Austragungsmodus stattfindet. Darüber in der nächsten Ausgabe.

83

83 268 78

79

Ihr Helfer im Bezirk Steglitz
Kranken- und Unfall-Wagen
Schötz & Fischer
8 32 68 78 - 7 69 20 42 - 8 32 68 79
Berlin 45, Undinestraße 3
am Händelplatz



Man trifft sich in Neitzel's

KINDL-ECK

Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Telefon 7 73 33 97

LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Harald Jänisch, Berlin 45, Schwatlostr. 8, Tel. 73 59 93

Harro gewann Hallen-Siebenkampf

Einen Testwettkampf veranstaltete der Landesmehrkampftrainer Dieter Höpcke am 7./8. April mit der Leistungsgruppe der Mehrkämpfer des BLV. Harro Combes gewann den Siebenkampf, der ab nächstes Jahr auch als Deutsche Meisterschaft ausgetragen wird, mit 4774 P. vor Schumacher (SCC). Henning Kley wurde Dritter und lief die 1000 m als Schnellster in 2:55,9 min., Harro 2:56,0 min.

Im Stabhochsprung übersprang Harro 3,90 m und mußte diesen Wettbewerb bei 4,00 m abbrechen, da der Stab zerbrach. Henning schaffte 3,70 m.

Kjartan Gudjonsson belegte im Siebenkampf einen 5. Platz, doch machte sich bei ihm noch ein konditioneller Rückstand bemerkbar.

Werfertage mit Vereinsrekord

Die Freiluftsaison eröffneten die Techniker im Stadion Lichterfelde auf den von uns veranstalteten Werfertagen.

Für die erste Verbesserung eines Vereinsrekordes in diesem Jahr sorgte Kjartan Gudjonsson im Kugelstoßen. Mit 13,85 m gewann Kjartan diesen Wettbewerb bei unserem 1. Werfertag am 25. März. Die 12 m-Marke übertrafen noch 3 weitere TUSLI-Athleten: Harro Combes 12,89 m (persönl. Bestleistung und 2. Pl.), Manfred Strauch 12,24 m (5. Pl.) und Henning Kley 12,61 m, der allerdings nur außer Konkurrenz teilnehmen durfte, da seine Startsperrre erst am 13. April läuft.

Den Diskuswettbewerb gewann Manfred Strauch mit 40,74 m. Dritter wurde Kjartan mit 38,78 m und Sechster Harro mit 36,22 m. Henning a. K. 39,00 m.

Einen erfreulichen Einstand als A-Jugendlicher gab Günter Neumann, der den Diskus 35,44 m weit schleuderte und im Kugelstoßen 12,13 m erzielte.

Am 2. Werfertag, am 8. April, fehlten zwar unsere Mehrkämpfer (Hallen-Siebenkampf), doch sorgten hier Weil, Strauch & Co. für recht gute Leistungen zum Saisonaufschlag. Manfred Strauch verbesserte sich im Kugelstoßen gleich im ersten Versuch auf 12,95 m und belegte mit dieser Weite einen 4. Platz. Klaus Weil kam auf 12,42 m, wurde Siebenter und konnte im Diskuswurf mit 36,54 m den gleichen Platz belegen. Dritter wurde Manfred Strauch mit 39,54 m.

Einen 3. Platz im Speerwurf belegte Karl-Heinz Buschendorf (DJK) mit 52,70 m für unsere LG und Thomas Strauch wurde mit 46,38 m Siebenter.

Nationales Jubiläumssportfest am 21. Mai im Olympiastadion

Aus Anlaß des 85jährigen Bestehens des Ⓛ veranstaltet die Leichtathletikabteilung gemeinsam mit den übrigen in der LG Süd zusammengeschlossenen Vereinen sowie mit dem OSC am Sonntag, dem 21. Mai, um 14.30 Uhr, im Berliner Olympiastadion ein nationales Leichtathletik-Sportfest.

Zu diesem Treffen werden wir uns befriedete und teilweise bereits gut bekannte Mannschaften aus dem übrigen Bundesgebiet begrüßen können. Ihr Erscheinen haben zugesagt: die starke LG Unterwesterwaldkreis/Montabaur, der TSV Bayreuth von 1861, der VfL Duisburg-Hüttenheim sowie die Stuttgarter Sportfreunde des SSC Südwest. Darüber hinaus wird eine namhafte Beteiligung von weiteren Spitzenathleten sowie die Teilnahme der leistungsstarken Berliner Sportler erwartet.

Die Rekortan-Kunststoffbahn läßt gute Leistungen der Athleten erhoffen. Zugleich ist dieses Sportfest eine erste Kampfprobe der Leichtathleten in diesem Jahr.

Niemand sollte sich dieses Sportfest in der herrlichen Anlage des Olympiastadions entgehen lassen. Der Eintritt ist frei. Bitte den Termin vornotieren und hingehen.

Neue Übungszeiten in der Freiluftsaison

Mit dem Beginn des Trainings im Freien Mitte April gelten auch neue Übungszeiten, die vorerst wegen der schwierigen Trainerfrage nur vorläufig sein können. Eine weitere Erschwerung bedeutet, daß die Aschenbahn und die Nebenanlagen der Kampfbahn noch nicht fertiggestellt werden konnten. Unser Training muß deshalb weiterhin zum größten Teil im Stadion des TSV Zehlendorf von 1888 an der Sven-Hedin-Str. durchgeführt werden. Alle aktiven Leichtathletinnen und Leichtathleten sind über die für sie in Betracht kommende Übungszeit und Übungsstätte inzwischen unterrichtet worden. Für neue Leichtathletikfreunde sind die maßgeblichen Trainingszeiten aus dem Übungszeitenplan dieser Ausgabe zu erschen. Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg in dieser Saison.

LG Süd-Fahrt nach Italien

In den Osterferien fuhren wir mit 10 Mädchen und 18 Jungen nach Cassino, der Patenstadt von Zehlendorf. Die Bahnfahrt verlief glatt. In Cassino wurden wir freundlich empfangen und sofort in Familien untergebracht. Ein großes Programm erwartete uns: Training am Karfreitag, Sportfest am Ostersonnabend, Familientag am Ostersonntag, Badeausflug zum Meer am Ostermontag, Besichtigung von Monte Cassino, dem berühmten Wallfahrts-Kloster, am Dienstag, Fahrt zum Vesuv mit kurzem Aufenthalt in Neapel am Mittwoch. Donnerstagmorgen war eine Kranzniederlegung an einem Denkmal in Cassino, und am Abend war eine kleine Feierstunde. Bei dieser Gelegenheit bekam jeder von uns eine Gedenkmünze. Am Freitag war dann tränenerreicher Abschied, wobei unsere italienischen Freunde zwar mehr schluchzten als wir, uns aber zu trösten versuchten. Sonnabendabend kamen wir mit nur einer halben Stunde Verspätung in Berlin an. Die beiden Jungen, die in Rom ausstiegen und dann den Zug verpaßten, stießen mit Hilfe der italienischen Eisenbahnbeamten bereits in Florenz wieder zu uns. Das Wetter war im Gegensatz zu Berlin sehr trocken und warm. Besonders erwähnenswert ist die übergroße Gastfreundschaft der Italiener, das hervorragende Eis und das reichliche Essen. Wir alle freuen uns schon auf den Gegenbesuch der Italiener, mit denen wir uns übrigens sehr gut verständigen könnten, im Herbst.

Susanne Skade

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 735761 <8336061>
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Maschinensatz · Buchbinderei

Buchdruck · Offsetdruck

Geschäftsdrucksachen · Umbruch · Familienanzeigen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 8513083



SCHWIMMABTEILUNG Eberhard Flügel, Berlin 45, Neuchatellerstr. 2
Tel. 8 32 82 67, dienstlich 2 58 86 12

Wir haben einen Berliner Jahrgangsmeister im Ⓛ!

Bei den Berliner Jahrgangsmeisterschaften am 28. 3. erreichte Rainer Schäfer im 100 Rückenschwimmen in der guten Zeit von 1:12,1 den ersten Rang. Wir gratulieren Dir hiermit recht herzlich zu deinem großem Erfolg, lieber Rainer, und hoffen, daß du noch öfters aufs Treppchen "steigen" wirst.

Welcher Sportschwimmer

möchte eine Saisonkarte für die ab 15. Mai geöffneten Freibäder haben? Meldungen bitte bis spätestens 5. Mai montags in der Schwimmhalle Leonorenstraße. Die Karte kostet für Erwachsene 6,— DM, für Kinder 3,— DM (Lichtbild mitbringen!).

Im Sommerbad Lichterfelde wird in dieser Saison kein offizielles Training stattfinden. G. Reiße

Eltern der Nichtschwimmer!

Wir bitten Sie, Ihre Kinder nicht mehr in die Schwimmhalle zu begleiten. Es ist wiederholt vorgekommen, daß Kinder, wenn sie in Begleitung der Eltern in der Schwimmhalle erscheinen, den Anweisungen der Übungsleiter nicht folgen.

Wir hoffen, daß Sie Verständnis für diese Entscheidung haben.

E. Flügel

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

ENZIANSTUBEN

Inh. K. Albrecht

Berlin 45, Enzianstr. 5, gegenüber S-Bahnhof Botanischer Garten, Telefon 8 32 50 75

Gut bürgerliches Speiserausstaurant

Warme Küche bis 22 Uhr

Montags Ruhetag

Clubzimmer bis 60 Personen

HANDBALLABTEILUNG

Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Tel. 73 79 87

Hallen-Ausklang: M 1 mit 14 : 14 Punkten auf Platz 4!

M 1 — Rehberge 17 : 15 (7 : 6)

M 1 — Akad. Tv. 13 : 15 (5 : 5)

Überzeugend waren die Leistungen in den beiden letzten Rundenspielen nicht. Oder steckte schon eine „Hallen-Müdigkeit“ in den Gliedern der einzelnen Spieler? Wenn man bedenkt, daß die „Rehe“ ohne Auswechselspieler die Spielstunde überstehen mußten, dann kann man nur die Leistungen dieser Mannschaft bewundern. Die 1. Halbzeit war vollkommen ausgeglichen, in der Mitte der 2. Halbzeit machte sich jedoch ein Nachlassen der Kräfte bemerkbar, so daß wir einen 14 : 10-Vorsprung herausspielen konnten, ohne dann aber verhindern zu können, daß die „Rehe“ noch einmal bis auf 16 : 15 herankommen konnten. Aber ein weiteres Tor von uns stellte dann den schwer erkämpften Sieg sicher. Im letzten Punktekampf gegen den Akad. Tv. ging es für diese Mannschaft um „Alles oder Nichts“. Dieses Spiel mußte von ihr gewonnen werden, um den Klassen-Verbleib zu sichern. So spielte sie auch mit dem entsprechenden Einsatz, so daß es uns diesmal nicht möglich war, den Hinspiel-Sieg von 16 : 12 zu wiederholen.

... und hier noch die letzten Hallen-Ergebnisse:

M 1 — BSC 18 : 24; AH 2 — DJK 1 12 : 7 (Punktspiel); M 3 (II) — BSC 2 12 : 9; Jgm. — Friedenau 16 : 12, — OSC Rheinhausen 19 : 19; Jgd. — OSC Rheinhausen 15 : 17; Schüler — BSC 8 : 9, — Z 88 12 : 6.

Der erste Feld-Spieltag brachte bei den vereinbarten Freundschaftsspielen folgende Ergebnisse:

M 1 — Akad. Tv. 26 : 17; M 2 (III) — Akad. Tv. 2 8 : 10; AH — DJK Westen 22 : 11; Jgm. — DJK Westen 13 : 6; Schüler — DJK Westen 19 : 13; wbl. Jugend — OSC 4 : 3; Schülerinnen — Füchse 1 : 20.

Vorschau

M 1

30. 4. PSV
7. 5. S'stadt*)
14. 5. OSC
28. 5. Füchse*)
4. 6. CHC*)

M 2 (III)

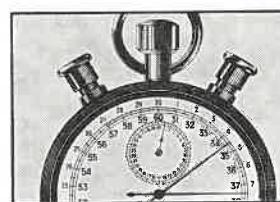
Guts Muths 2
Füchse 2*)
SV Buckow 1
DJK Westen 1*)
Humboldt 1

F 1

Wir meinen die
»Schecksekunden«, also den kurzen
Augenblick beim Zücken Ihrer
Scheckkarte.

Schon ist jeder Ihrer Schecks
bis zu 300 DM wert. Ob beim Ein-
kauf oder im Hotel, ob in Berlin
oder in Westdeutschland.

Auch in 29 weiteren Ländern



— von Island bis Marokko —
gelten Ihre Schecks bei allen
Banken mit dem »eurocheque«-
Symbol.

Voraussetzung ist, Sie haben
ein laufendes Konto bei uns, zum
Beispiel ein Gehaltskonto.
Kommen Sie bitte zu uns, wir
beraten Sie.

*) = Heimspiele.

AH 2 benutzt das „lange Wochenende“ (29. 4. — 1. 5.) zu einer Fahrt nach Lünen zum
VfL Brambauer.

— d —

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Tel 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

BASKETBALLABTEILUNG

Manfred Harraß, Berlin 45, Prausestr. 30a, 7 69 20 40

Die alles zur . . . machen!

Am 3. März ging eine größere Gruppe Basketballer auf Fahrt, um die Dom-Städter das Fürchten zu lehren. Bei Ankunft Regen! Es stand uns noch ein Fußmarsch von 15 Min. bevor. Sollte man nun lachen — oder wie oder . . . ?

Man ging schwimmen, frühstücken, spazieren, trinken, zu Hertha, wieder trinken und schlafen. Alles freute sich auf die erste Begegnung mit den Kölnern. Unsere Damen hatten bis dahin bereits die ersten Kontakte zu einem älteren Herrn aufgenommen!

Am Abend dann der große Kegelvergleich ① — ASV Köln. Hier konnten wir dann unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen. Unsere Männer ließen dem „Mapoclan“ keine Chance und gewannen zweimal klar. Unsere Mädchen hingegen trennten sich freundschaftlich remis. Als dann um Mitternacht viele Auglein wie zwei Sterne leuchteten, zog man es vor, in der Jugendherberge in kleinerem Kreis weiterzufeiern.

Der Sonntag stand dann aber ganz im Zeichen des Basketballs. Frühmorgens hieß es für den ①, Farbe zu bekennen. Dank eines überragenden Bernis wurde der Kampf mit 44 : 34 für uns entschieden. Die Mädchen begannen ebenfalls recht verheißungsvoll. Zur Halbzeit hielten sie das Spiel mit 19 : 21 noch sehr offen, doch dann kam der zu erwartende konditionelle Abbau. Zum Schluß hieß es dann 53 : 31 für die Kölner Mädchen. Wäre an diesem Tage außer Renate, sie machte 17 Punkte, noch jemand so prächtig aufgelegt gewesen, hätte der Sieger in diesem Spiel nur ① heißen können. So müssen wir nun auf den Rückkampf in Berlin warten! Nach einem gemeinsamen Essen wurden dann die Vorbereitungen für unsere Abfahrt getroffen. Ein letzter Spaziergang, ein letztes Kölsch, und ab ging die Post. Eine etwas vertragliche Rückfahrt konnte jedoch den Gesamteindruck nicht beeinflussen. Also dann auf ein Neues!

Es kommt auf die Sekunde an...

Wir meinen die
»Schecksekunden«, also den kurzen
Augenblick beim Zücken Ihrer
Scheckkarte.

Schon ist jeder Ihrer Schecks
bis zu 300 DM wert. Ob beim Ein-
kauf oder im Hotel, ob in Berlin
oder in Westdeutschland.

Auch in 29 weiteren Ländern



BERLINER BANK Die große
Bank für alle

BERTHA NOSSAGK BÜROBEDARF

seit 1897 am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str 2-4, Tel. 73 22 89
FÜR ORDNUNG: beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln
ANDENKEN KLEINE GESCHENKE
NEU: FOTOKOPIEN SOFORT

Saisonschluß unserer Mannschaften in der Oberliga

Die Männer I haben es ihrer guten Rückrunde zu verdanken, daß sie den 6. Platz in der Abschlußtabelle einnehmen. Wären nicht auch in dieser Saison einige Spieler mehrfach ausgefallen, so hätte durchaus ein dritter Platz erreicht werden können. Seien wir gespannt, durch welche Spieler sich die Mannschaft für die kommende Saison verstärken kann. Die Frauen hatten leider auch in der jetzt abgeschlossenen Runde nicht die Spur einer Chance. In der Hoffnung, daß durch den vorgesehenen Trainerwechsel die Mannschaft noch einmal an Selbstvertrauen und Spielstärke gewinnt, möchte ich unseren Mädchen für 72/73 die besten Wünsche mit auf den Weg geben.

Jugend — Junioren

Die männliche Jugend belegte in der B-Runde leider nur den 5. Platz, was jedoch kein Grund sein soll, den Kopf in den Sand zu stecken. Freundlicher sieht es dagegen bei den Junioren aus. Sie belegten erwartungsgemäß den 3. Rang in der Berliner Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Senioren

Nach einem verheißungsvollen Start mußten die „Alten Herren“ leider disqualifiziert werden, da sie zu 2 Spielen nicht komplett antreten konnten. Vielleicht klappt es auch in diesem Jahr etwas besser.

Männer II und III

Das erhoffte Ziel der Männer II ist erreicht! Nach jahrelangen vergeblichen Versuchen ist es ihr gelungen, in die Stadtliga aufzusteigen. Ausschlaggebend dafür war der Sieg gegen den ATV Märker II, bei dem sich die gesamte Mannschaft zerriß! Im speziellen Dank den Spielern Arndholz, Grünke, Guske, Weil, Wiese, Paul und Radeklau, die durch ihre Leistung während der ganzen Saison diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Eine ausgeglichene Leistung bot auch die M III, was von vornherein nicht zu erwarten war. Mit der Leichtigkeit, in der die letzten Spiele gewonnen wurden, dürfte der 6. Platz so gut wie sicher sein. Hier ist nur noch eine Platzverbesserung möglich.

— manne —



PELZE

Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnerarbeit
Persönliche Bedienung - Große Auswahl

Ihr Kürschnermeister

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56
Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30
Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister

ÖFEN, HERDE, ÖLÖFEN

kaufst man beim Fachmann, mit Meister-Kundendienst

5 Kundendienstwagen

GERD SCHMIDT

OFENSETZERMEISTER U. INGENIEUR

Büro und Ausstellung Berlin 41, Schildhornstr. 75, Tel. 791 50 36

Geöffnet 9—13, 15—18 Uhr

Jahresversammlung der Basketballabteilung

Am 8. Mai, um 20.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Bürgerklause“, Hindenburgdamm 112, die diesjährige Jahresversammlung statt. In ihrem Mittelpunkt stehen die Meldungen der Mannschaften für die Saison 72/73 sowie Neuwahlen der Abteilungsleitung. Ich hoffe, daß sich recht viele Basketballer einfinden werden, um die neue Abteilungsleitung zu wählen, der ich ab August 1972 aus persönlichen Gründen nicht mehr angehören werde. Ich bitte dafür um Verständnis. Nach meiner dann zweijährigen „Amtszeit“ wird es wohl auch Zeit, daß ein neuer „Besen“ das Regiment übernimmt.

Euer M. Harraß

Jubiläumsturnier

Am 14. Mai, von 9—13 Uhr, kommt es zu der traditionellen Begegnung mit dem ASV Köln, die diesmal unter dem besonderen Anlaß des Vereinsjubiläums ausgerichtet wird. Dazu haben wir noch die Berliner Vereine vom DTV Charlottenburg, ASV Berlin und TSV Siemensstadt eingeladen. Wir hoffen, auch dieses Mal in unserer schon berüchtigten Atmosphäre das Turnier durchzuführen. Aus besonderem Anlaß wird dieses Mal erstmalig ein Pokal zwischen dem ASV Köln und TuS Lichterfelde ausgespielt.

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst — Lieferant des L

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 73 30 14

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

ist jede modische Brille von



Lieferant aller Kassen

MOLTKESTR. 1
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN • 763507

BADMINTONABTEILUNG

Helmut Pählich, Berlin 45, Brahmsstraße 15

Späte Enttäuschung

„So, das wäre geschafft“ war der Beitrag der April-Ausgabe überschrieben. Leider wurde uns jedoch ein übler „April-Scherz“ beschert. Unsere 1. Mannschaft mußte unerwartet und sehr kurzfristig zu einem Ausscheidungsspiel gegen Siemensstadt antreten. Dieses Spiel wurde verloren. Diese Niederlage bedeutet den Abstieg aus der Verbandsliga in die Bezirksliga. Da jedoch etwas eigenartige Umstände zu dieser Situation führten, wurde unsererseits Protest beim BVB eingelegt. Die Entscheidung steht noch aus. Ein Verbleib in der Verbandsliga ist der 1. Mannschaft von Herzen zu wünschen, die sich ihre Pluspunkte echt und schwer erkämpft hat.

Die 2. Mannschaft hat unter 10 Mannschaften den 8. Platz belegt und sich damit den Klassen-erhalt gesichert. Allen beteiligten Spielern an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

2. Platz bei der BEM

Einen schönen 2. Platz bei der Berliner-Einzel-Meisterschaft am 19. 3. belegte im Damen-Doppel unsere Spielerin Brigitte Dau aus der 2. Mannschaft. Ihre Partnerin war Frau Küter vom TSC Berlin. Beiden Damen herzlichen Glückwunsch zu ihrem Erfolg!

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche
Telefon 73 31 42



Maschow



Hans-Sadis-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

WMF-Bestede

alle Muster am Lager

Porzellane

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

BSC-Turnier am 29./30. 4.

Zu diesem bekannten bundesoffenen Turnier haben wir folgende Teilnehmer gemeldet:

DD: Elvira Strobach/Elke Heise

HD: Graham Scott/Horst Franke

Mix: Elvira Strobach/Graham Scott

HD: Jochen Runge/(wird noch festgelegt)

Mix: Nancy Penman/Horst Franke

Dieser Vertretung unserer jungen ①-Badminton-Abteilung wünschen wir bei dieser großen und gut besetzten Veranstaltung ein gutes Abschneiden!

Abteilungsversammlung vom 11. 4. 1972

Die bisherige Abteilungsleitung wurde entlastet. Die von ihr aufgebrachten Mühen für das Wohl unserer Abteilung seien an dieser Stelle nochmals anerkannt.

Zur neuen Abteilungsleitung wurden gewählt:

Abteilungsleiter: Helmut Pählich, Stellvertreter und Ständiger Vertreter im Vereinsrat: Horst Franke, Kassenwart: Horst Franke, 1. Sportwart: Elvira Strobach, 2. Sportwart: Jochen Dau.

Trainingszeiten

Ab 1. Mai entfällt der Übungsabend am Donnerstag im Tietzenweg, dafür stehen uns drei Spielabende in der Halle Mercatorweg zur Verfügung: Montag 18.00–22.00 Uhr für alle, Donnerstag 19.00–22.00 Uhr für Anfänger, Freitag 18.30–22.00 Uhr für Mannschaften. Diese drei Trainingsabende dürften ausreichende Übungsgelegenheiten bieten. Alle Anfänger (auch künftige!) bitten wir um Ausnutzung der Übungszeit am Donnerstag. Nur bei guter Beteiligung wird uns dieser Tag auf Dauer zur Verfügung stehen.

Rangliste

Im Mai/Juni wird eine interne Rangliste ausgespielt werden. Sie wird die Basis für die künftigen Mannschaften bilden. Einzelheiten werden gesondert bekannt gegeben.

Helmut Pählich



OPTIKER

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Optikermeister

CONTACTLINSEN-SPEZIALIST

INH. L. RDUCH

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str.5 (a.S-Bf.) / 73 48 04

Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde



Berlin 45
Hindenburgdamm 88
Telefon 73 25 58

FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel 7 51 88 35

Unsere 1. Faustball-Mannschaft trägt am Sonntag, dem 7. 5., von 9 bis 13 Uhr, die ersten Rundenspiele im Lichterfelder Stadion aus. Es sind interessante Spiele zu erwarten. Mögen viele Ⓛer den Weg zum Stadion finden, um unsere Mannschaft mit entsprechendem Applaus zu unterstützen.

Das Training findet ab sofort im Stadion Lichterfelde statt. Wir treffen uns dienstags ab 18 Uhr und sonntags von 9—12 Uhr.

Aufstieg zur Bezirksliga in der Halle nicht erreicht!

Durch drei Niederlagen gegen TuS Wannsee, DJK I und DJK II belegten wir nur den letzten Platz in unserer Gruppe. Die Gegner waren an diesem Tag einfach zu stark für uns. Wir hoffen, durch unsere „Neuen“ Helmut Schulz und Joachim Friedrich unsere Mannschaft so zu verstärken, daß es nächstes Mal besser klappt.

Gerhard Schmidt

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir uns bei Einkäufen auf die Anzeige im „SCHWARZEN Ⓛ“ berufen

GEORG HILLMANN & CO. Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinster Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66

AUS DER Ⓛ-FAMILIE

Treue zum Ⓛ:

40 Jahre im Ⓛ am 1. 5.: Willi Knoppe (Turnabteilung) Wer kennt ihn nicht, unser Willi! Jahrzehntlang und auch heute noch betreut er die Mädchengruppe West. Dabei ist er noch ein guter Gerätturner und Prellballspieler. Mit der Bronze- ⓘ-Verdienstnadel, der silbernen BTB-Ehrennadel, der silbernen Ⓛ-Treuenadel und auch mit der goldenen Ⓛ-Verdienstnadel wurde er bereits vor Jahren ausgezeichnet. Nunmehr können wir ihn auch mit der goldenen Ⓛ-Treuenadel schmücken. Wir wünschen Dir, lieber Willi, weiterhin beste Gesundheit und Schaffenskraft sowie Freude beim Turnen und Prellballspiel.

20 Jahre im Ⓛ am 1. 5.: Alfred Urban (Turnabteilung), auch er war ein guter Gerätturner und leitet heute die Faustballgruppe, bei der er fleißig mitmischt; aber auch als stellvertretender Wanderwart ist er gerade wegen seiner Kurzwanderungen beliebt.

15 Jahre im Ⓛ am 1. 5.: Ruth Eggert (Turnen), 1971 schaffte sie zum 16. Male das goldene Sportabzeichen. Weiter so, liebe Ruth! Am 10. 5.: Birgitt Combes, als Schülerin gute Turnerin, jetzt bei der Leichtathletik.

10 Jahre im Ⓛ am 4. 5.: Paul Schmidt, langjähriger Leiter der Prellballgruppe. Am 10. 5.: Harald Krause (Schwimmabteilung), aber auch Faustballer.

Wir gratulieren

Zur Silberhochzeit am 22. Mai Hildegard und Helmut Amendt. Herzliche Wünsche für die nächsten 25 Jahre.

zum 25. „Ehrenamtsjubiläum“ unserer „Geschäftsstelle“ Helene Neitzel und unserer Pressewart Hellmuth Wolf. Es gibt wohl wenige, die ihre Aufgabe mit so viel Freude und steter Einsatzbereitschaft über so lange Zeit ausfüllen. Nur wer weiß, wieviel Zeit und auch Ärger damit verbunden sind, wird würdigen können, was diese beiden Getreuen für unsere Gemeinschaft geleistet haben. Wir sagen ihnen hierfür unseren herzlichen Dank und wünschen ihnen, daß sie noch lange für uns alle und mit uns allen wirken können.

zur Verlobung Ingrid Kaufmann und Max Reiner Erdtmann (beide Handball);
zum 65. Geburtstag am 15. 5. Elisabeth Saltz (Turnabt.) und am 28. 5. Eva Poetsch (Turnabt.);
zum 50. Geburtstag am 10. 5. Gertraud Niestroj und am 18. 5. Susanne Bresser, beide Turnabt.

Herzliches Beileid

sagen wir der Familie Lautenbach und der Drogerie Gartz zum Ableben unseres sehr geschätzten Inserenten, Herrn Rudolf Lautenbach. Weiter gilt unser herzliches Beileid der Familie Eberle zum Ableben des Vaters und Großvaters, Otto Eberle (Inhaber der Wäscherei Eberle).

Gute Gesundung wünschen wir unseren Turnbrüdern Kurt Drathschmidt, Bernhard Lehmann, Heinz Skade, Herbert Ulrich und Hellmuth Wolf.



Blumen - für jede Gelegenheit
DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße.
Fleurop-Blumendienst, Telefon 73 51 85

Als neue ①-Angehörige begrüßen wir herzlich:

Turnabteilung: Liane Lüers, Brigitte Schernitzky, Joachim Friedrich, Helmut Schulz, Familien Nikolaus Steinbeck, Dietrich Nackmayr, 10 Schüler u. 4 Kleinkinder; Leichtathletikabteilung: 3 Schüler; Handballabteilung: Andreas Jantzen, Dieter Pelz; Basketballabteilung: 1 Schüler; Badmintonabteilung: Peter Nagel; Volleyballgruppe: Axel Oden; Schwimmabteilung: Renate Hoffmann mit 2 Kindern, Familie Josef Cizek, 4 Schüler.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

Turnabteilung:

1. Marianne Rambow
2. Ingeborg Lehmann
3. Gisela Fritsche
4. Gesa Mildebrath
5. Walli Segatz
6. Elfriede Hänliche
7. Christel Hering
8. Liane Lüers
9. Willi Roggenbuck
10. Dietlinde Schweder
11. Christa Loth
12. Dorothea Fischer
13. Erika Rühle
14. Elisabeth Saltz (65)
- Horst Binder
- Helene Wolff
- Ingeborg Rebenstorff
- Ute Trucks
- Doris Mudrack
- Susanne Bresser (50)
- Ingeburg Rademacher
- Ursula Skade
- Hannelore Zipfer
- Hardi Hoffmann
- Gesa Mildebrath
- Irene Schucht
- Wolfgang Domröse
- Kurt Tzscheitzsch
- Walli Segatz
- Werner Hubert
- Dietrich Nackmayr
- Karl-Heinz Scholler
- Dr. Werner Starfinger
- Elfriede Hänliche
- Brigitte Könitzer
- Evelyn Lewin
- Lucie Radtke
- Christel Hering
- Liane Lüers
- Willi Roggenbuck
- Dietlinde Schweder
- Gertraud Niestroj (50)
- Jörg Kaufmann
- Karl-Heinz Pundt
- Christa Loth
- Hannelore Schwahn
- Dorothea Fischer
- Peter-L. Mengel
- Werner Pawlikzki
- Erika Rühle
- Ernst Räther
- Fridel Wiedicke
- Elisabeth Saltz (65)
- Horst Binder
- Helene Wolff
- Ingeborg Rebenstorff
- Ute Trucks
- Doris Mudrack
- Susanne Bresser (50)
- Ingeburg Rademacher
- Ursula Skade
- Hannelore Zipfer
- Hardi Hoffmann
- Gesa Mildebrath
- Irene Schucht
- Wolfgang Domröse
- Kurt Tzscheitzsch
- Walli Segatz
- Werner Hubert
- Dietrich Nackmayr
- Karl-Heinz Scholler
- Dr. Werner Starfinger
- Elfriede Hänliche
- Brigitte Könitzer
- Evelyn Lewin
- Lucie Radtke
- Christel Hering
- Liane Lüers
- Willi Roggenbuck
- Dietlinde Schweder
- Gertraud Niestroj (50)
- Jörg Kaufmann
- Karl-Heinz Pundt
- Christa Loth
- Hannelore Schwahn
- Dorothea Fischer
- Peter-L. Mengel
- Werner Pawlikzki
- Erika Rühle
- Ernst Räther
- Fridel Wiedicke
- Elisabeth Saltz (65)
- Horst Binder
- Helene Wolff
- Ingeborg Rebenstorff
- Ute Trucks
- Doris Mudrack
- Susanne Bresser (50)
- Ingeburg Rademacher
- Ursula Skade
- Hannelore Zipfer
- Hardi Hoffmann
- Gesa Mildebrath
- Irene Schucht
- Wolfgang Domröse
- Kurt Tzscheitzsch
- Walli Segatz
- Werner Hubert
- Dietrich Nackmayr
- Karl-Heinz Scholler
- Dr. Werner Starfinger
- Elfriede Hänliche
- Brigitte Könitzer
- Evelyn Lewin
- Lucie Radtke
- Christel Hering
- Liane Lüers
- Willi Roggenbuck
- Dietlinde Schweder
- Gertraud Niestroj (50)
- Jörg Kaufmann
- Karl-Heinz Pundt
- Christa Loth
- Hannelore Schwahn
- Dorothea Fischer
- Peter-L. Mengel
- Werner Pawlikzki
- Erika Rühle
- Ernst Räther
- Fridel Wiedicke
- Elisabeth Saltz (65)

Leichtathletikabteilung:

16. Brigitte Rebenstorff
17. Doris Mudrack
18. Susanne Bresser (50)
19. Erhard Hoffmann
20. Christa Müller
21. Erika Haase
22. Ursula Schobranski
23. Gisela Köpke
24. Felicitas Gahlbeck
25. Ursula Banse
26. Bruno Lehmann
27. Marianne Drewe
28. Ruth Gründlich
29. Lisa Scholz
30. Ingrid Wendt
31. Karin Koch-Steinberg
32. Heinz Döring
33. Artur Habedank
34. Lothar Keller
35. Dr. Kristian Benzmann
36. Dietrich Bader
37. Henning Kley
38. Gerd Kretschmar
39. Ernst Lorkowski
40. Joachim Scholich
41. Thomas Teller
42. Elke Lichtschlag
43. Dietmar Schmidt
44. Horst Günther
45. Angelika Behrendt
46. Klaus Götting
47. Hanni Lummert
48. Klaus Götting
49. Ursula Banse
50. Bruno Lehmann
51. Marianne Drewe
52. Ruth Gründlich
53. Ingrid Ziesmer
54. Ingrid Lemke
55. Werner Strähler
56. Christel Rechenberg
57. Gerd-F. Lieher
58. Wolfgang Weiß
59. Harald Stolzenberg
60. Brigitte Koch
61. Ingrid Weiß
62. Silvia Weiß
63. Wolfgang Weiß
64. Harald Stolzenberg
65. Bernd Weiß
66. Martin Wernicke
67. Thomas Werner
68. Armin Böttger
69. Karl-Heinz Fuhrmann
70. Detlef König
71. Rainer Kupsch
72. Lothar Lax
73. Renate Krüger
74. Brigitte Dau
75. Karla Heim
76. Peter Nagel

Basketballabteilung:

29. Lisa Scholz
30. Ingrid Wendt
31. Karin Koch-Steinberg
32. Heinz Döring
33. Artur Habedank
34. Lothar Keller
35. Dr. Kristian Benzmann
36. Dietrich Bader
37. Henning Kley
38. Gerd Kretschmar
39. Ernst Lorkowski
40. Joachim Scholich
41. Thomas Teller
42. Elke Lichtschlag
43. Dietmar Schmidt
44. Horst Günther
45. Angelika Behrendt
46. Klaus Götting
47. Hanni Lummert
48. Klaus Götting
49. Ursula Banse
50. Bruno Lehmann
51. Marianne Drewe
52. Ruth Gründlich
53. Ingrid Ziesmer
54. Ingrid Lemke
55. Werner Strähler
56. Christel Rechenberg
57. Gerd-F. Lieher
58. Wolfgang Weiß
59. Harald Stolzenberg
60. Brigitte Koch
61. Ingrid Weiß
62. Silvia Weiß
63. Wolfgang Weiß
64. Harald Stolzenberg
65. Bernd Weiß
66. Martin Wernicke
67. Thomas Werner
68. Armin Böttger
69. Karl-Heinz Fuhrmann
70. Detlef König
71. Rainer Kupsch
72. Lothar Lax
73. Renate Krüger

Badmintonabteilung:

29. Lisa Scholz
30. Ingrid Wendt
31. Karin Koch-Steinberg
32. Heinz Döring
33. Artur Habedank
34. Lothar Keller
35. Dr. Kristian Benzmann
36. Dietrich Bader
37. Henning Kley
38. Gerd Kretschmar
39. Ernst Lorkowski
40. Joachim Scholich
41. Thomas Teller
42. Elke Lichtschlag
43. Dietmar Schmidt
44. Horst Günther
45. Angelika Behrendt
46. Klaus Götting
47. Hanni Lummert
48. Klaus Götting
49. Ursula Banse
50. Bruno Lehmann
51. Marianne Drewe
52. Ruth Gründlich
53. Ingrid Ziesmer
54. Ingrid Lemke
55. Werner Strähler
56. Christel Rechenberg
57. Gerd-F. Lieher
58. Wolfgang Weiß
59. Harald Stolzenberg
60. Brigitte Koch
61. Ingrid Weiß
62. Silvia Weiß
63. Wolfgang Weiß
64. Harald Stolzenberg
65. Bernd Weiß
66. Martin Wernicke
67. Thomas Werner
68. Armin Böttger
69. Karl-Heinz Fuhrmann
70. Detlef König
71. Rainer Kupsch
72. Lothar Lax
73. Renate Krüger

Schwimmabteilung:

29. Lisa Scholz
30. Ingrid Wendt
31. Karin Koch-Steinberg
32. Heinz Döring
33. Artur Habedank
34. Lothar Keller
35. Dr. Kristian Benzmann
36. Dietrich Bader
37. Henning Kley
38. Gerd Kretschmar
39. Ernst Lorkowski
40. Joachim Scholich
41. Thomas Teller
42. Elke Lichtschlag
43. Dietmar Schmidt
44. Horst Günther
45. Angelika Behrendt
46. Klaus Götting
47. Hanni Lummert
48. Klaus Götting
49. Ursula Banse
50. Bruno Lehmann
51. Marianne Drewe
52. Ruth Gründlich
53. Ingrid Ziesmer
54. Ingrid Lemke
55. Werner Strähler
56. Christel Rechenberg
57. Gerd-F. Lieher
58. Wolfgang Weiß
59. Harald Stolzenberg
60. Brigitte Koch
61. Ingrid Weiß
62. Silvia Weiß
63. Wolfgang Weiß
64. Harald Stolzenberg
65. Bernd Weiß
66. Martin Wernicke
67. Thomas Werner
68. Armin Böttger
69. Karl-Heinz Fuhrmann
70. Detlef König
71. Rainer Kupsch
72. Lothar Lax
73. Renate Krüger

Handballabteilung:

29. Lisa Scholz
30. Ingrid Wendt
31. Karin Koch-Steinberg
32. Heinz Döring
33. Artur Habedank
34. Lothar Keller
35. Dr. Kristian Benzmann
36. Dietrich Bader
37. Henning Kley
38. Gerd Kretschmar
39. Ernst Lorkowski
40. Joachim Scholich
41. Thomas Teller
42. Elke Lichtschlag
43. Dietmar Schmidt
44. Horst Günther
45. Angelika Behrendt
46. Klaus Götting
47. Hanni Lummert
48. Klaus Götting
49. Ursula Banse
50. Bruno Lehmann
51. Marianne Drewe
52. Ruth Gründlich
53. Ingrid Ziesmer
54. Ingrid Lemke
55. Werner Strähler
56. Christel Rechenberg
57. Gerd-F. Lieher
58. Wolfgang Weiß
59. Harald Stolzenberg
60. Brigitte Koch
61. Ingrid Weiß
62. Silvia Weiß
63. Wolfgang Weiß
64. Harald Stolzenberg
65. Bernd Weiß
66. Martin Wernicke
67. Thomas Werner
68. Armin Böttger
69. Karl-Heinz Fuhrmann
70. Detlef König
71. Rainer Kupsch
72. Lothar Lax
73. Renate Krüger

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30

Vorsitzender: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18

Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56

Vereinssportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45 a, 7 71 97 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Pressewart Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem folgenden Monat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 8 51 30 83